

Er scheint täglich
früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannesgasse 8.
Abendblätter der Redaktion:
Montag 10-12 Uhr.
Nachmittag 5-6 Uhr.
Bei der Redaktion eingehende
Bücher und Manuskripte werden nicht
in den Büchern aufgenommen.

Ausnahme der für die abzulegenden
Nummer bestimmten Zeitschriften am
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagsabend bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Niemann, Universitätsstraße 1.
Louis Lösch, Kaiserstraße 23, d.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 263.

Montag den 20. September 1886.

80. Jahrgang.

Bestellungen auf das vierte Quartal 1886 des Leipziger Tageblattes

(Ausgabe 19,830)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannesgasse Nr. 8, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hierigen Zeitungsspediteuren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und von denselben für eigene Rechnung ausgeführt. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Der Abonnementpreis beträgt

pro Quartal 4 Mark 50 Pfennige,
inclusive Bringerlohn 5 Mark,
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrablätter sind ohne Postbeförderung 50 Mark, mit Postbeförderung 60 Mark. Belegegebühren unter Vorauflage zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 6gespaltene Petzhölle 20 Pfennige; für Reklame aus Zeitung unter dem Redaktionstitel die 6gespaltene Seite 50 Pfennige, vor den Familiennotizen die 6gespaltene Seite 40 Pfennige. Großere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserm Preisverzeichniß, tabellarischer und Ziffer-Satz dagegen nach höherem Tarif berechnet. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postnachnahme.

N.B. Insätze müssen an die Expedition (nicht Redaktion) adressiert werden.

Das Tageblatt wird früh 6^{1/2} Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Dépêches. Es gibt ein anschauliches Bild von allem Wissenswerthen auf den verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens und behandelt die Themen der inneren und äußeren Politik in populären Artikeln mit grösster Ausführlichkeit. Das Tageblatt berichtet über die lokalen und sächsischen Angelegenheiten in eingehender Weise und referirt über Theater, Musik, Literatur, Kunst und Wissenschaft. Die Verhandlungen des Reichstages und des sächsischen Landtages erscheinen bereits am Morgen nach der Sitzung in ausführlichen Originalberichten.

Mit seiner "Börsenwirtschaftlichen Beilage" bildet es zugleich das grösste Handels- und Börsenblatt Sachsen. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und überseeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im Leipziger Tageblatt die vollständigen Gewinnlisten aller Gassen der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie und die Nummer-Zerlegungen der ausgelosten Königlich Sächsischen Staatsschuldscheine.

Leipzig, im September 1886.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Verkündigung,

die städtische Einkommensteuer betreffend.

Der zweite Termin der städtischen Einkommensteuer ist am 15. September a. C.

mit dem fünfzehnten Betrage des einfachen Steuer-

fusses fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerabrechnung spätestens 3 Wochen, vor dem Termine abzurechnen, an unsere Stadt-Einkommens-, Stadtkasse, Ostmarkt Nr. 3 postieren, bei Vermeidung der nach Abschluss dieser Frist gegen die Säumerigen entstehenden gesetzlichen Maßnahmen abzuführen.

Leipzig, den 15. September 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Verkündigung,

die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend.

Der mit dem auf

den 15. September a. C.

fallenden zweiten städtischen Einkommenstermin einzu-

hebende Beitrag der persönlichen lutherischen Kirchenanlage ist mit dreihundert Procent des aus der Einschätzung zur

städtischen Einkommensteuer sich ergebenden ein-

fachen städtischen Steuerauges abzuzahlen.

Es werden deshalb die Beitragspflichtigen aufgefordert, ihre Beiträge binnen 3 Wochen, vor dem Termine ab-

zurückzulegen, an unsere Stadt-Einkommens-, Stadtkasse,

Ostmarkt Nr. 3 postieren, bei Vermeidung der nach Abschluss

dieser Frist gegen die Säumerigen entstehenden gesetzlichen Maß-

nahmen abzuführen.

Leipzig, den 15. September 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rath.

Handelsgebräuche der Leipziger Börse

im Wechsel-, Geld- und Effecten-Geschäft.

Die Einnahmen mit dem Börse-Bestande haben wie einer

neuen Einschätzung der Handelsabteilung der Leipziger Börse

im Wechsel-, Geld- und Effecten-Geschäft veranlaßt, in welcher die

am 14. November 1879 eingeschätzte Handelsgebräuche bestätigt

und eine Abweichung von den Berliner Handels-

gebräuchen bestätigt worden ist.

Der Gesamtwert dieser Handelsabteilung wird von morgen ab an

der Börse angekündigt, um auch auf letzterer

Kasse, aus Woche I, Abrechnung davon vorzeitig zu haben.

Einige Annahmen aus dem Theile dieses Eintrugs haben

bis zum 20. September a. J.

Leipzig, den 15. September 1886.

Die Handelskammer.

Dr. Kochmann, Vor. Dr. Geißel, G.

Verkündigung

des Weidewesen betreffend.

Mit Rücksicht auf den demokratischen Beginn der Michaelis-

messe dringt das unterzeichnete Amt die nachstehenden Ver-

fügungen des Weideregulations mit dem Beurtheil in Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in

Erinnerung, daß die Vermehrung dieser Vorlesungen in